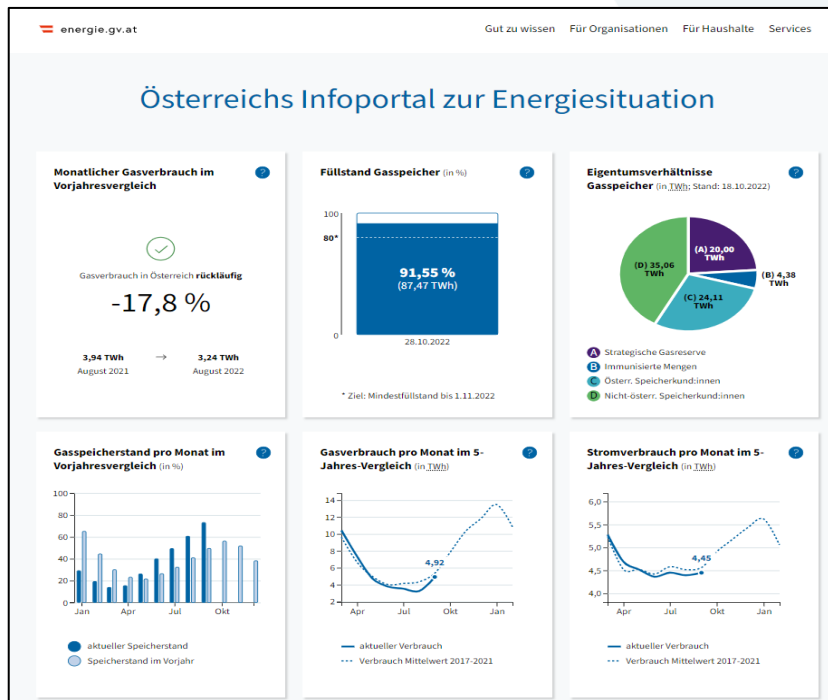


Krisenvorsorge – Maßnahmen jetzt und künftig: ein Überblick

Mag. Dr. Jürgen Schneider
Sektionschef | Sektion VI – Klima und Energie, BMK

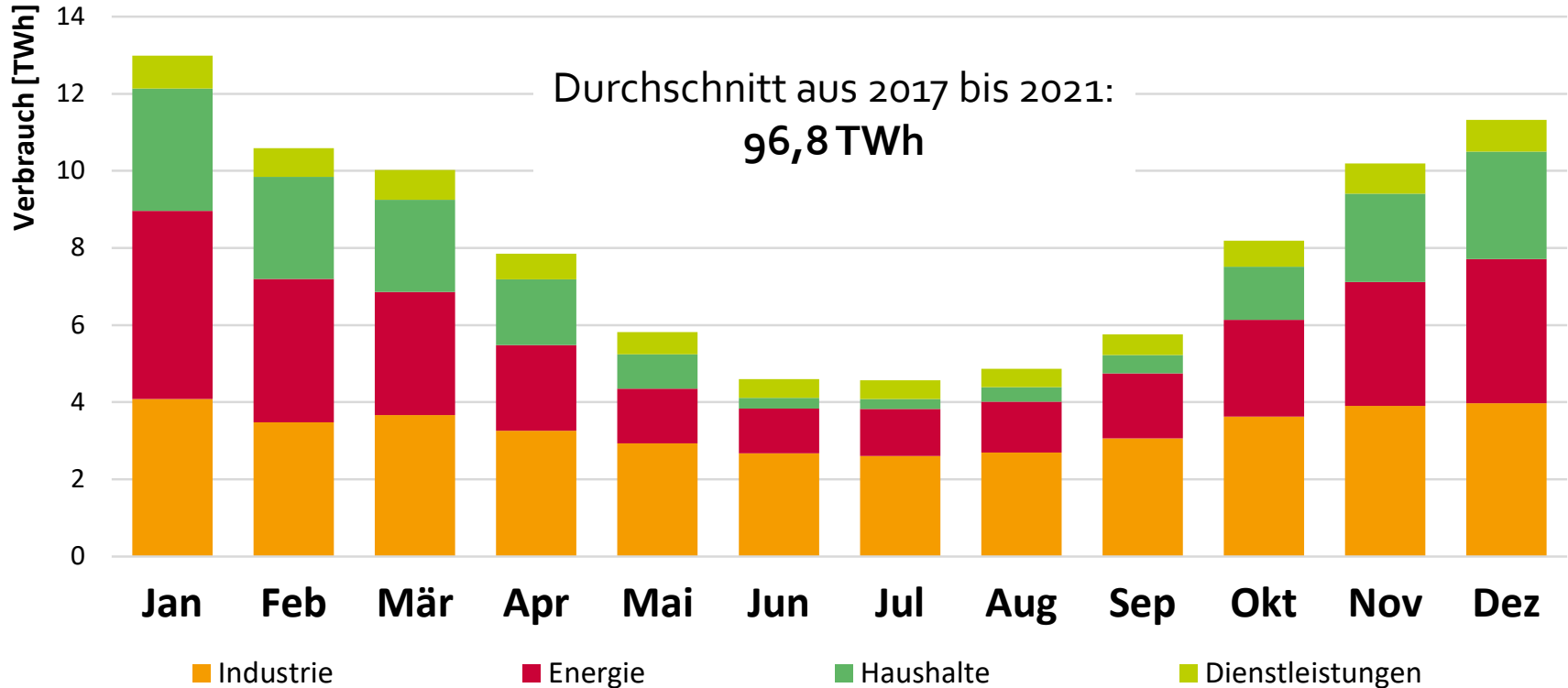
Wien, im November 2022

<https://energie.gv.at/>



Ausgangslage

Der Gasverbrauch schwankt saisonal stark, ist im Winter höher



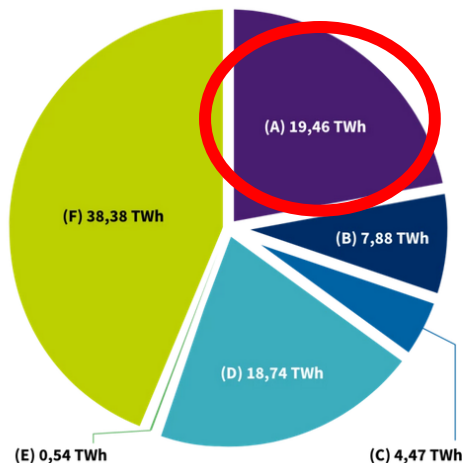
Getroffene Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssituation

April bis Juni 2022:
3 Novellen zum GWG 2011

Gaswirtschaftsgesetz

- Aufbau einer strategischen Gasreserve von 20 TWh
- Vorhaltung von Leistung für Ausgleichsenergie („Market Maker“)
 - VO in Vorbereitung
- „Use it or lose it“ für Speicherkapazitäten, Entzug der Rechte von Speicherunternehmen
 - Sonderfall Gasspeicher Haidach
- Anschlussverpflichtung für Speicher ans österreichische Marktgebiet
- Bilaterales Abkommen AT-DE betr. Haidach/7Fields

Eigentumsverhältnisse in den Gasspeichern



- A** Strategische Reserve
- B** Immunierte Mengen (§26a Energielenkungsgesetz)
- C** geschützte Kund:innen
- D** Sonstige Mengen von österr. Speicherkund:innen
- E** Nicht-österreichische Endkund:innen
- F** sonstige Mengen von Nicht-österreichischen Speicherkund:innen

June 2022 Novell zum EnLG 2012

Die Übersicht in Tabelle 1 zeigt die Eigentumsverhältnisse der österreichischen strategischen Gasreserve. Die strategische Gasreserve ist ein staatlich kontrollierter Erdgas-Vorrat der Bundesregierung, um die Energieversorgung in Österreich sicher zu stellen. Gesamt umfasst sie 20 TWh. 19,46 TWh davon sind bereits in den österreichischen Speichern, die 0,54 TWh liegen in einem slowakischen Speicher, der direkt an Österreich angebunden ist.

Der Tortenteil B zeigt die „immunierten Mengen“. Darunter werden jene Gasmengen verstanden, die Unternehmen gemäß [Energielenkungsgesetz §26a](#) selbst eingespeichert und auf die sie auch im Falle einer [Energielenkung](#) Zugriff haben.

Neben der strategischen Gasreserve und den immunierten Mengen liegen weitere Gasmengen in den Speichern, die für [geschützte Kund:innen](#) in Österreich vorgesehen sind. Derzeit sind das 4,47 TWh (C). Geschützte Kund:innen sind z.B. Haushalte und soziale Dienste wie Krankenhäuser, die immer mit Energie versorgt werden.

Das Tortenteil D zeigt weitere sonstige Mengen, die österreichische Speicherkund:innen in den Speichern eingelagert haben. Diese Mengen sind laut Einschätzung der [E-Control](#) mit höherer Wahrscheinlichkeit für den österreichischen Markt vorgesehen, können aber auch an nicht-österreichische Kund:innen verkauft werden.

Die beiden grün eingefärbten Anteile E) und F) stellen jene Mengen dar, die Speicherkund:innen aus dem Ausland in unseren Speichern liegen haben. Nur 0,54 TWh ist dabei für konkrete Endkund:innen aus anderen Ländern bestimmt. 38,38 TWh an Gas haben Unternehmen aus anderen Ländern bei

DATA USAGE : It is mandatory to credit or mention to GIE (Gas Infrastructure Europe), AGSI or ALSI as data source when using or repackaging this data

Legend: ■ Confirmed Data ■ Estimated Data ■ No Data  Service Announcement/News  Historical data

 Select GasDayStart: 2022-11-06

 Graphs

Download current data view:

 CSV  JSON  XLSX

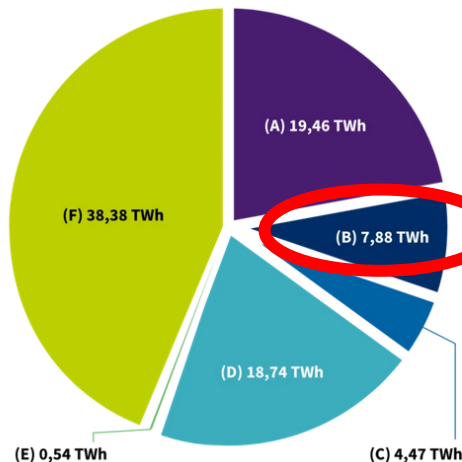
Name	Gas in storage [?] TWh	Full [?] %	Trend [?] %	Consumptio... [?] TWh	Stock/Cons ... [?] %	Injection [?] GWh/d	Withdrawal [?] GWh/d	Working (Ga... TWh
Selected date: Sunday 6th November, 2022								
— EU	1063.4965	95.3	0.12 ▲	3776.4337	28.16	1806.4	420.6	1115.9
— Austria	89.9954	94.19	0.29 ▲	90.1387	99.84	273.67	0	95.
+ astora	17.7715	95.5	0.28 ▲			53.01	0	18
+ GSA	0	0	0			0	0	
+ OMV Gas Storage	26.6277	100	0.4 ▲			100.61	0	25.
+ RAG Energy Storage	30.0521	87.92	0.25 ▲			84.02	0	34
+ Uniper Energy Storage (AT)	15.5441	88.98	0.21 ▲			36.03	0	17.
+ Belgium	8.9528	100	-0.07 ▼	169.6062	5.28	0	5.3	
+ Bulgaria	5.356	92.3	0.4 ▲	33.0200	16.22	23.37	0	5







Juni 2022
Novelle zum EnLG 2012

Energielenkungsgesetz

- Immunisierung von Gasmengen, die von Endverbrauchern eingespeichert werden, für den Fall von Lenkungsmaßnahmen
 - bis zu 50 % des Vorjahresverbrauchs; nur für mengenbezogenen Lenkungsmaßnahmen
- Energie-Lenkungsmaßnahmen-Verordnung zum verpflichtenden Fuel Switch für Großabnehmer, KWK-Anlagen und Fernwärme-Unternehmen in Vorbereitung

Eigentumsverhältnisse in den Gasspeichern



-  (A) Strategische Reserve
-  (B) Immunierte Mengen (§26a Energielenkungsgesetz)
-  (C) geschützte Kund:innen
-  (D) Sonstige Mengen von österr. Speicherkund:innen
-  (E) Nicht-österreichische Endkund:innen
-  (F) sonstige Mengen von Nicht-österreichischen Speicherkund:innen

Juni 2022 Novelle zum EnLG 2012

Die Übersicht in T...
den österreichisc...
strategische Gasreserve ist ein staatlich kontrollierter Erdgas-Vorrat der Bundesregierung, um die Energieversorgung in Österreich sicher zu stellen. Gesamt umfasst sie 20 TWh. 19,46 TWh davon sind bereits in den österreichischen Speichern, die 0,54 TWh liegen in einem slowakischen Speicher, der direkt an Österreich angebunden ist.

Der Tortenteil B) zeigt die „immunierten Mengen“. Darunter werden jene Gasmengen verstanden, die Unternehmen gemäß [Energielenkungsgesetz §26a](#) selbst eingespeichert und auf die sie auch im Falle einer [Energielenkung](#) Zugriff haben.

Neben der strategischen Gasreserve und den immunierten Mengen liegen weitere Gasmengen in den Speichern, die für [geschützte Kund:innen](#) in Österreich vorgesehen sind. Derzeit sind das 4,47 TWh (C). Geschützte Kund:innen sind z.B. Haushalte und soziale Dienste wie Krankenhäuser, die immer mit Energie versorgt werden.

Das Tortenteil D) zeigt weitere sonstige Mengen, die österreichische Speicherkund:innen in den Speichern eingelagert haben. Diese Mengen sind laut Einschätzung der [E-Control](#) mit höherer Wahrscheinlichkeit für den österreichischen Markt vorgesehen, können aber auch an nicht-österreichische Kund:innen verkauft werden.

Die beiden grün eingefärbten Anteile E) und F) stellen jene Mengen dar, die Speicherkund:innen aus dem Ausland in unseren Speichern liegen haben.

Nur 0,54 TWh ist dabei für konkrete Endkund:innen aus anderen Länder bestimmt. 38,38 TWh an Gas haben Unternehmen aus anderen Ländern bei...

Juni 2022: Erlassung
Juli 2022: Novelle

Gasdiversifizierungsgesetz

- Förderung von Kosten für die Lieferung und für den Einsatz von Erdgas aus nichtrussischen Quellen
 - Förder-RL in Ausarbeitung
- Förderung von Kosten für die Umrüstung von Anlagen zur Erzeugung von Strom, Wärme und/oder Kälte, durch die der alternative Betrieb mittels anderer Energieträger ermöglicht wird (bivalenter Betrieb)
 - Förder-RL in Ausarbeitung

Beispiel für Initiativen zur Diversifizierung der Gasbezüge

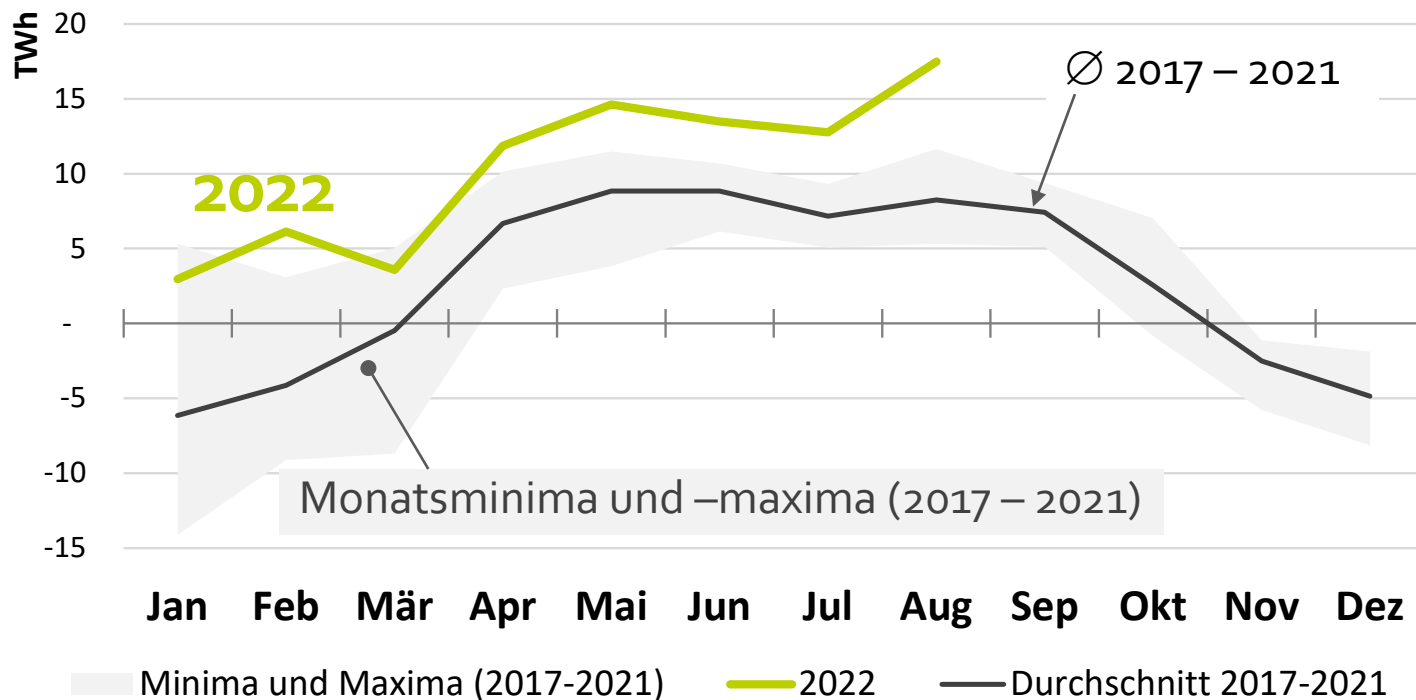
14. Juli 2022

OMV bucht Transportkapazität für 40 TWh nicht-russisches Erdgas

Großer Schritt für die Gasdiversifizierung in Österreich – Abhängigkeit von Russland deutlich reduziert

Die OMV hat heute bekanntgegeben, dass sie für das kommende Gasjahr von Oktober 2022 bis September 2023 umfangreiche Transportkapazitäten für nicht-russisches Erdgas gebucht hat.

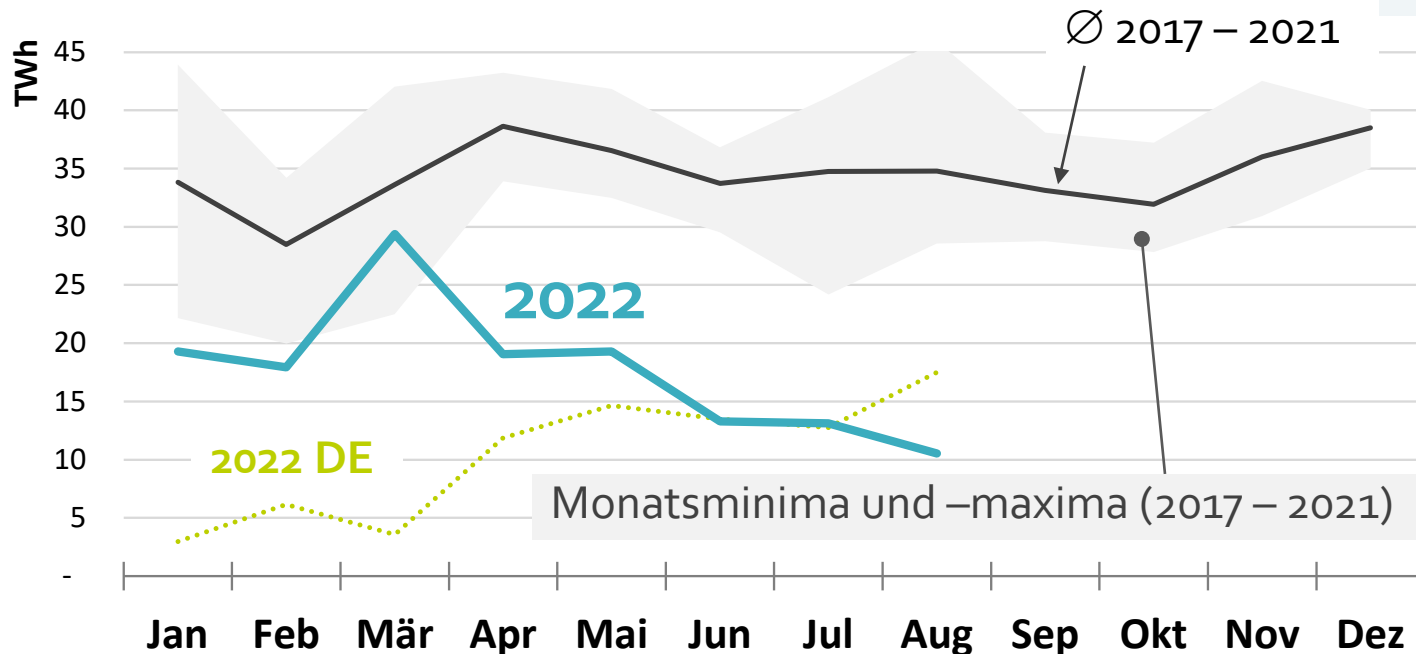
Aufbringung über Deutschland | monatliche Netto-Importe



- Trotz Lieferreduktionen über Nord Stream 1 sind die Netto-Importe (physikalische Flüsse) aus Deutschland* auf einem historischen Hoch.
- In der Vergangenheit haben sich die Flüsse im Saldo oft umgekehrt, d.h. Gas ist von Österreich nach Deutschland geflossen
- Herkunft dieses Gases aktuell: LNG, Norwegen

* (inklusive Importe/Exporte betreffend Speicher Haidach mit separater Leitung nach/ aus Deutschland)

Aufbringung über Slowakei | monatliche Netto-Importe

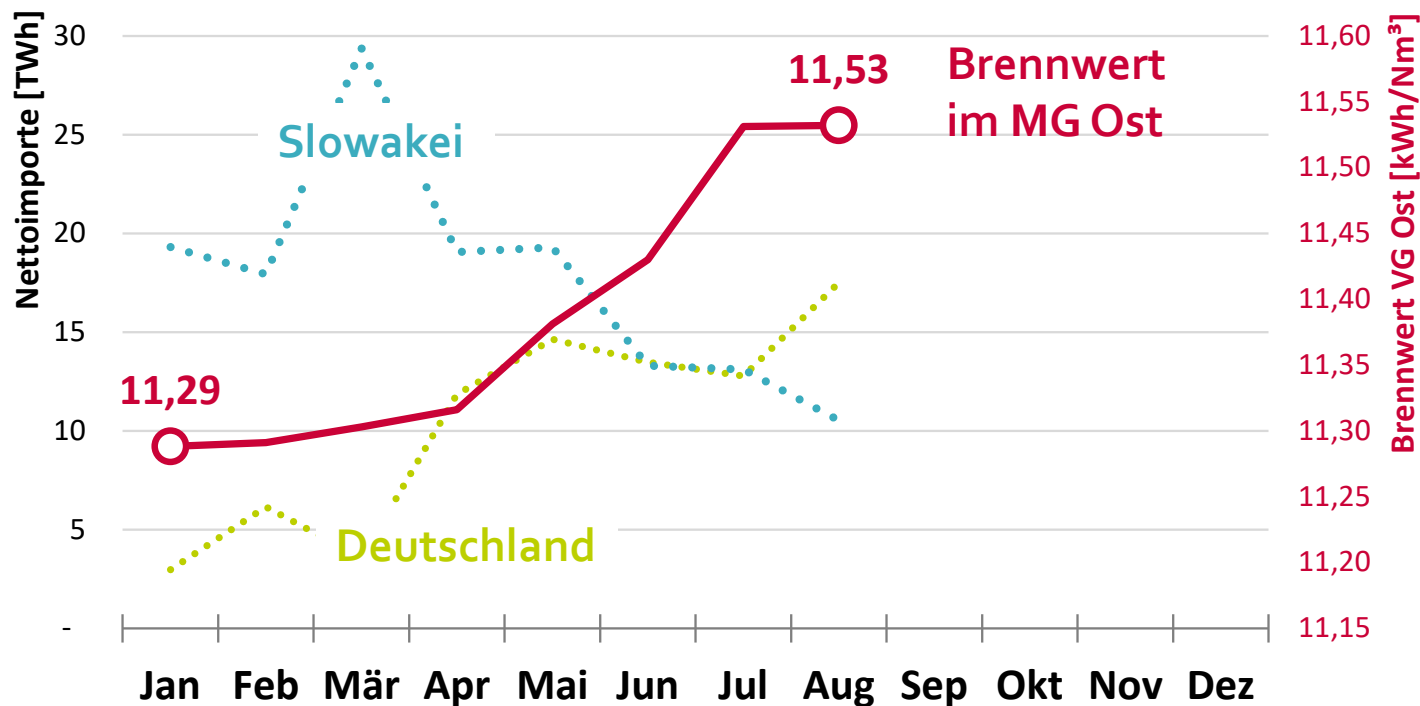


- Die Lieferreduktionen über Nord Stream 1 und via Ukraine hinterlassen Spuren bei Netto-Importen aus der Slowakei (physikalische Flüsse).
- Primäre Herkunft des Gases aus der Slowakei: Russland
- In den Sommermonaten Juni und Juli 2022 wurde über Deutschland netto etwa gleich viel Gas importiert wie über die Slowakei, im August war es bereits deutlich mehr. (inkl. Befüllung Speicher Haidach)

Minima und Maxima (2017-2021) 2022 Durchschnitt 2017-2021

auf Basis: E-Control

Weniger Gas aus Russland, mehr LNG ▶ mehr Brennwert



Brennwerte je nach Art und Herkunft des Gases:

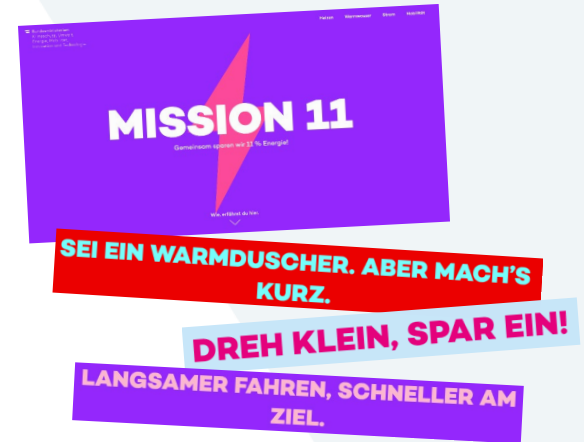
- **Russland:**
rund 11,3 kWh/Nm³
- **LNG-Gas:**
rund 11,6 kWh/Nm³

Der Anstieg der nicht-russischen Mengen macht sich auch beim Brennwert im Marktgebiet Ost bemerkbar, der im Laufe des letzten Jahres von 11,29 auf 11,53 kWh/Nm³ gestiegen ist.

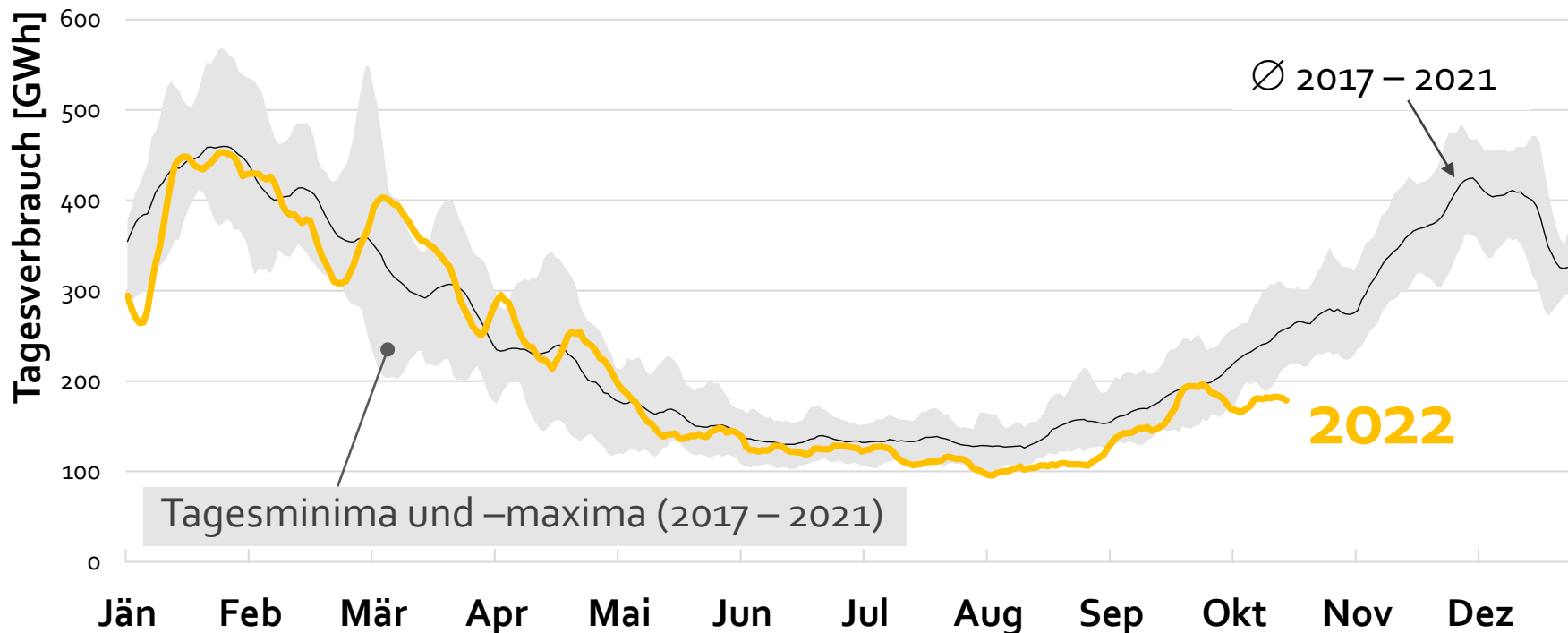
auf Basis: AGGM (Brennwert im Marktgebiet Ost) und E-Control

Weitere Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion

- Verbesserung des Angebots
 - Rascher Ausbau der Erzeugung erneuerbarer Energie
- Reduktion der Nachfrage
 - Einsparung/Effizienz (Sparkampagne „Mission 11“)
 - Substitution



Reduktion beim Gasverbrauch 2022 bereits erkennbar



Energielenkung

Notfallplan Gas gemäß Gas-SOS-VO

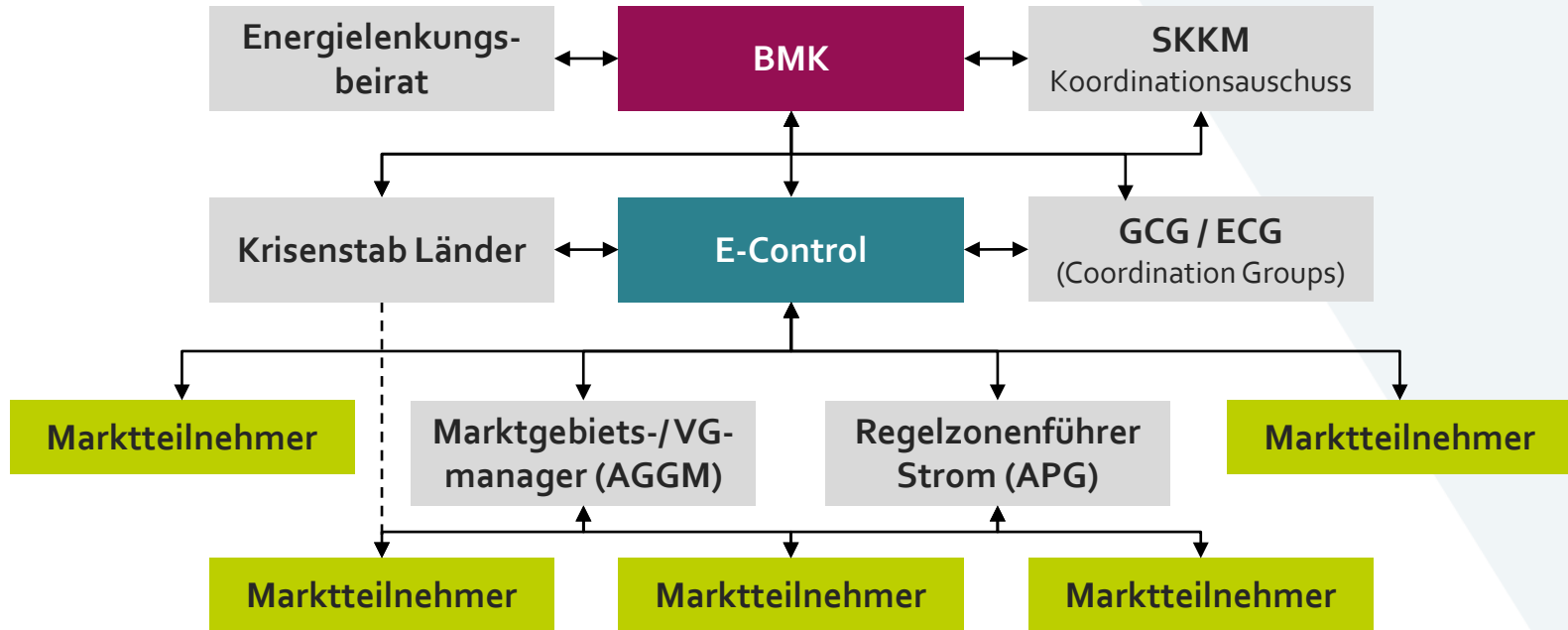
Krisenstufen, Akteure und zu treffende Maßnahmen

1. Frühwarnstufe (bereits aktiv)
2. Alarmstufe
3. Notfallstufe

} Marktbasierende Maßnahmen
bzw. wenig(er)
eingriffsintensive Energie-
Lenkungsmaßnahmen



Welche Akteure kümmern sich um die Energielenkung?



Energielenkungs-Verordnungen

- Erdgas-Energielenkungsdaten-Verordnung G-EnLD-VO 2017 der E-Control
- (Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung E-EnLD-VO 2017 der E-Control)
- **Lenkungsmaßnahmen-VO („Schubladen-VO“) gemäß § 26 EnLG 2012 (Erdgas)** und § 14 EnLG 2012 (Strom) als optionale Verordnungen des BMK
 - ▶ Vorbereitung und Koordinierung der Lenkungsmaßnahmen durch E-Control (gemäß § 15 bzw. 27 EnLG 2012)
- Mehrverbrauchsgebühren-VO gemäß § 33 EnLG 2012 der E-Control (für die entgegen Beschränkungsmaßnahmen mehrverbrauchte Energie)

Welche Maßnahmen können prinzipiell im Fall der Energielenkung gesetzt werden?

- ▶ **Zusätzliche Mengen an Erdgas aktivieren** (Entnahme von Gasmengen aus den Gasspeichern, Mengen aus alternativen Bezugsquellen)
 - ▶ Für den Fall dass geschützte Kund:innen nicht mehr beliefert werden können:
Solidaritätslieferungen aus anderen Ländern z.B. AT-DE-Abkommen seit 03/2022
- ▶ **Verbrauch bei bestimmten Endverbrauchern bzw. –gruppen reduzieren** (z.B. durch Stilllegung von Kesseln, durch die Reduktion der Produktionslevels, durch die Reduktion der Vorlauftemperatur im Fernwärmenetz oder durch Substitution von Erdgas z.B. in Kraftwerken durch Heizöl usw.)

COM (2022) 549

Proposal for a Council Regulation Enhancing solidarity through better coordination of gas purchases, exchanges of gas across borders and reliable price benchmarks

Hintergrund

- Brief der EU-Kommissionspräsidentin Ursula Von der Leyen an die Staats- und Regierungschefs vom 5. Oktober
- Solidaritätsmaßnahme in der Krisensituation basierend auf Art. 122 Abs 1 AEUV
 - Vorschlag der Europäischen Kommission vom 18. Oktober 2022
 - Verfahren ohne direkte Beteiligung des Europäischen Parlaments

Zeitplan

- 18.10.: Veröffentlichung des VO-Vorschlags als NotfallVO auf Basis von Art.122 AEUV
- 21.10.: Vorstellung des Vorschlags im AStV I
- 25.10.: Vorstellung des Vorschlags und Diskussion beim TTE Rat
- 27.10.: Erste Diskussion in der RAG Energie
- 4.11.: Zweite Diskussion (REV 1) in der RAG Energie
- 7.11.: Technisches Seminar zu Art 23; vorauss. REV 2 Dokument
- 11.11., 18.11. und 23.11.: Vorauss. Behandlung im AStV I
- 24.11.: Vorauss. Vorlage zur Beschlussfassung im ao. TTE Rat

Zusammenfassung

- Transparenz und Gemeinsamer Einkauf (EU Energy Platform) (Art 3 -11)
- Effizienter Betrieb von Pipelines und LNG-Terminals (Art 12-14)
- Maßnahmen zur Verringerung der Preisvolatilität (Art 15-17)
- Entwicklung eines neuen ergänzenden Benchmarks für LNG (Art 18-22)
- Gasmarkt Korrekturmechanismus (Art 23-24)
- Versorgungssicherheit (Art 25-32)

Erkenntnisse

- ▶ Einspeicherung von Gas ist heuer trotz Lieferreduktionen durch Russland erfolgreich verlaufen
- ▶ Die Speichermengen – darunter auch die strategische Reserve im Eigentum der Republik Österreich – ermöglichen Versorgungssicherheit im kommenden Winter
- ▶ Auch in einem Szenario eines vollständigen Ausfalls russischen Gases ab November wäre die Versorgungssicherheit im kommenden Winter wohl gewährleistet (<https://energie.gv.at/gut-zu-wissen/wie-wird-der-winter>)
- ▶ Entscheidend für ein erfolgreiches Wiederbefüllen der Gasspeicher vor dem Winter 23/24 und um Maßnahmen der Energielenkung vermeiden zu können:
 - ▶ **sparsamer Einsatz von Erdgas ab sofort (Strom und Wärme)**
 - ▶ **Energieeffizienz, Ausbau Erneuerbarer und Ausstieg aus Gas beschleunigen**
 - ▶ **Sicherung von Gas- und Transportkapazitäten auch im Gasjahr 23/24**
 - ▶ **EU-weite Zusammenarbeit bei Gasbeschaffung zur Wiederbefüllung der Speicher**
 - ▶ **weitere Diversifizierung der Gasbezüge: LNG und Norwegen**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Dr. Jürgen Schneider

Sektionschef | Sektion VI – Klima und Energie, BMK

Wien, im November 2022